



II- 720 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, am 25. Februar 1980

Zl.: 10.101/18-I/5/80

Schriftliche parlamentarische Anfrage  
Nr. 319/J der Abgeordneten Dr. Stix,  
Grabher-Meyer, Dipl.Vw. Jossek  
betreffend 3. Gewerbestrukturverbesserungs-  
gesetz-Novelle

295/AB  
1980 -02- 26  
zu 319 J

An den  
Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Anton BENYA  
Parlament

In Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 319/J betreffend 3. Gewerbestrukturverbesserungsgesetz-Novelle, die die Abgeordneten Dr. Stix, Grabher-Meyer, Dipl.Vw. Jossek am 28. Jänner 1980 an mich richteten, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Die Bürgschaftsfonds der Kleingewerbekreditaktion des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie Gesellschaft m. b.H. (Bürges) konnte im Jahre 1979 die Aktion nach dem Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969 mit den ihr zur Verfügung gestellten Mitteln trotz der Zunahme der Förderungsbewilligungen von 1.919 mit einer Kreditsumme von rd. S 3,2 Mrd. im Jahre 1978 auf 2.296 mit einer Kreditsumme von rd. S 4,6 Mrd. im Jahre 1979 nicht nur vollständig bedienen, sondern sogar Erträgnisse aus der Veranlagung der Förderungsmittel für das Jahr 1980 erübrigen.

Es besteht daher bis auf weiteres kein Anlaß, den zunächst vorsorglich ausgearbeiteten Entwurf einer 3. Novelle zum Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969 dem Nationalrat vorzulegen. Die ungeschmälernte Fortführung dieser Förderungsaktion ist im Hinblick auf den für deren Bedienung gegebenen Ermächtigungsrahmen und die der Bürges zur Verfügung stehenden Mittel in jeder Weise gesichert.

*Grabher-Meyer*